

Diesen Infobrief als [PDF](#) ansehen

ESF+ Programm 2021-2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INFOBRIEF Nr. 10/2024



Liebe Interessierte,

unser erstes Vernetzungstreffen mit 21 der 26 sächsischen ESF-Kommunen am 24.09.2024 in Chemnitz war ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt standen die Kontakte untereinander und der gemeinsame Austausch zu aktuellen Themen in den Kommunen. Vielen Dank für diese lebendigen und konstruktiven Diskussionen! Auch unsere zweite Veranstaltung steht schon in den Startlöchern: Am **05.12.2024** wird es ein **Vernetzungstreffen mit Akteuren aus den Stadtteilverhaben „Informelle Kinder- und Jugendbildung“** geben ([siehe Veranstaltungshinweise](#)) – gerne zum Weitersagen!

Im Fokus unserer Veranstaltungshinweise stehen diesmal ein demokratisches Miteinander – in Krisensituationen oder bei Anfeindungen, im Kontext der gemeinsamen Arbeitsorganisation, in der Bürgerbeteiligung und Ansprache im Quartier und die Bedeutung von Gemeinwesenarbeit. Wir hoffen, dass diese Hinweise und Unterstützungsangebote Ihre Arbeit unterstützen. Bitte geben Sie diese bei Bedarf an Interessierte weiter.

Sie haben Fragen, Anregungen oder Hinweise? Sie erreichen uns unter den bekannten [Kontaktdaten](#). Eine Übersicht zu allen bisherigen Infobriefen finden Sie in unserem [Archiv](#).

Viele Grüße vom QuGe-Team,
Clara Zeitler und Uwe Kowski

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie [Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027](#).

INHALTSVERZEICHNIS

- **INFORMATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN**
- **VERANSTALTUNGSHINWEISE**
- **FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE**

INFORMATIONEN/VERÖFFENTLICHUNGEN

Kreative Standorte gesucht - Online-Plattform zur Sichtbarmachung geplant

Kreativorte entstehen in leerstehenden Bestandsimmobilien, meist unter Anstoß von Kreativschaffenden. Als wichtige Orte für Innovation und Austausch tragen sie zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung von Kommunen und Regionen bei – egal ob im ländlichen Raum oder in den Städten. Die Orte selbst und das darin gebündelte kreative Potenzial der Region soll nunmehr sichtbar gemacht und der Austausch der Betreiber*innen untereinander ermöglicht werden. Bis Ende Juli 2025 soll eine Online-Plattform entstehen, die mindestens 40 Kreativorte in ganz Sachsen durch Bildmaterial und Projektbeschreibungen erlebbar macht. Die Plattform bietet einen direkten Zugang zu den Kreativorten und erhöht ihre Sichtbarkeit über die Region hinaus. Sie fördert den Austausch zwischen den Kreativorten selbst und dient gleichzeitig als Inspirationsquelle für zukünftige Vorhaben. Informationen und Zuarbeit bitte bis zum 15.10.2024.

[Informationen](#)

Bewerbung für das Stadtlabor 2025 der Körber Stiftung

Der demografische Wandel wird vor Ort in den Kommunen gestaltet. Die Gesellschaft wird immer älter und es braucht innovative Ideen und kreative Strategien, um Antworten auf die drängenden Fragen zu finden. Wir wollen Sie, die Verantwortlichen, dabei unterstützen. Dazu werden Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und Gestaltende in den Kommunen, Städten und Landkreisen, zu einer dreiteiligen Projektreihe „Stadtlabor“ eingeladen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach: Wie lässt sich die Stadt demografiefest und altersfreundlich gestalten?

Die Bewerbung ist während des ganzen Jahres möglich.

[Informationen](#)

Publikation: Umgang mit „politischem Gegenwind“ in der Kommune

Insbesondere nach den Sächsischen Kommunalwahlen im Juni 2024, aber teils auch zuvor, werden soziokulturelle Einrichtungen, Vereine die sich für das Migration und/oder Demokratie einsetzen sowie Vertreter*innen aus dem ESF Plus Programm der Nachhaltigen Sozialen Stadtentwicklung, mit Ablehnung und „Politischem Gegenwind“ konfrontiert.

Zum Umgang mit und Strategien von Rechtspopulismus möchten wir auf den **Exkurs Populistische Kommunikation** des [Lausitz Magazins vom Frühjahr 2024](#) (Seite 97) aufmerksam machen. Generell lohnt sich ein Blick in die Seiten des Lausitz Magazins, da dort regelmäßig Themen aus Gesellschaft und Strukturwandel besprochen werden.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

SAVE THE DATE

2. Veranstaltung von QuGe: **Vernetzungstreffen für ESF Plus-Träger im Bereich „Informelle Kinder- und Jugendbildung“**

Termin: 05.12.2024 // 10:00 – 15:00 Uhr // Chemnitz

Das Vernetzungstreffen richtet sich an alle Verantwortlichen in den Trägern des Fördergegenstandes „Informelle Kinder- und Jugendbildung“ im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027.

Es geht neben dem Kennenlernen um den inhaltlichen Austausch über Erwartungen, Bedarfe und Herausforderungen in der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit. Dabei stehen von Ihnen gewählte Themen im Vordergrund der Diskussion.

Themenvorschläge und Wünsche für den Austausch nehmen wir im Vorfeld gerne entgegen. Eine Einladung mit allen Details erhalten Sie bzw. die entsprechenden Träger in Kürze.

Workshop: **Umgang mit Desinformations-Kampagnen**

Termin: 17.10.2024 // 09:00 – 16:30 Uhr // Riesa oder 30.10.2024 // 09:00 – 16:30 Uhr // Online

Engagierte in Zivilgesellschaft und Kommunalpolitik sind zunehmend mit Verleumdungen und Hetze konfrontiert. In der Regel gehen entsprechende Kampagnen von demokratiefeindlichen und rechtsextremen Kräften aus. In der Fortbildung steht der Umgang mit Desinformations-Kampagnen im Mittelpunkt. Unter anderem werden auch Beamte des Landeskriminalamts über strafrechtlich relevante Punkte und die Zusammenarbeit mit der Polizei und Behörden referieren.

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop: **Konflikt- und Krisensituationen in Kommunen: geeignete Dialog- und Beteiligungsformate**

Termin: 21.10.2024 // 09:00 – 17:00 Uhr // Leipzig

Im Workshop wird vermittelt, welche Dialog- und Beteiligungsformate in welcher Situation angemessen sind und welche Fehler es zu vermeiden gilt. Dabei erörtern wir anhand konkreter Praxisbeispiele Handlungsoptionen, Methoden und Grundhaltungen der Kommunikation und Moderation, die sich in der Vergangenheit in akuten Fällen deeskalierend bei kommunalen Krisen ausgewirkt haben. Am Ende des Workshops haben Sie das Handwerkszeug, um Konflikte erkennen, einordnen, bearbeiten und wo möglich auflösen zu können.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: **Steuerung – Führung – Projektmanagement-Systeme: Kommunale Verwaltung im Wandel**

Termin: 21.10.2024 // 09:30 – 16:00 Uhr // Online

Wie steuern und finden wir Lösungen für die zunehmend komplexen Verwaltungsprozesse? Im Seminar geht es darum, wie mit externen "Steuerungs- und Projektmanagement-Tools" die Arbeit in der Verwaltung besser gesteuert und gemanagt werden kann, um Synergien besser abzubilden und integrierte Arbeitsprozesse zu implementieren. Es werden Ihnen drei Praxisbeispiele aus drei unterschiedlichen Städten (Herrenberg, Freiburg, Ludwigsburg) vorgestellt, die sich bereits auf diesen Weg gemacht haben.

[Informationen und Anmeldung](#)

Marktplatz: **Gute Geschäfte**

Termin: 22.10.2024 // 18:00 – 20:00 Uhr // Görlitz

Bei diesem Format begegnen sich Aktive aus Vereinen und Wirtschaft, um Kompetenzen zu tauschen und so Kooperationen jenseits von finanziellen Leistungen zu vereinbaren. Unternehmen können beispielsweise Arbeitskraft, Know-how, Sachspenden oder logistische Unterstützung für die Verwirklichung von sozialen, kulturellen oder ökologischen Projekten anbieten. Die Gemeinnützigen sind aber nicht nur passive Empfänger/-innen, sondern bieten konkrete Gegenleistungen an. Es geht um Geschäfte mit gegenseitigem Nutzen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Seminar: **Genossenschaft gründen**

Termin: 25.-26.10.2024 // Dresden

Die gemeinschaftliche Selbsthilfe in der Rechtsform der Genossenschaft erlebt aktuell eine Renaissance. Dies gilt besonders für Projekte des gemeinschaftlichen Wohnens und für sozial Aktivitäten im Quartier. Genossenschaftliche Lösungen eignen sich im besonderen Maße für Konzepte gemeinschaftlichen Handelns, die mit dem Erwerb von Immobilien einhergehen. Das Seminar richtet sich an Gründungsinteressierte im Bereich des gemeinschaftlichen Wohnens, ebenso an Architekt*innen, Projektentwickler*innen, Wohnprojekte-Berater*innen sowie Ansprechpartner*innen aus der kommunalen Verwaltung.

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop:

Einführung Bürgerbeteiligung und demokratische politische Willensbildung

Termin: 28.10.2024 // 09:00 – 17:00 Uhr // Leipzig

Nach einem Austausch über Erfahrungen, Erwartungen und Motivationen in Bezug auf Beteiligung im eigenen Arbeitsbereich, bietet der Workshop Informationen zu Beteiligung als Säule der Demokratie und wichtigen Grundlagen für gelingende Beteiligung, einschließlich Methoden und Beispielen. Es werden Argumente für die Durchsetzung von mehr Beteiligung entworfen und

Anregungen für die eigene Praxis entwickelt. Zielgruppe: Zivilgesellschaftliche Träger und Initiativen sowie Bürgermeister*innen, kommunale Verwaltungsmitarbeitende.

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop: **Zusammenarbeit erfolgreich gestalten**

Termin: 29.10.2024 // 10:00 – 17:00 Uhr // Dresden

Egal ob in ehren- oder hauptamtlicher Projektarbeit – um gemeinsame Ziele zu erreichen, braucht es Absprachen. Damit diese Treffen gelingen können, hilft vor allem eins: eine gute Moderation! Sie hilft, ein Treffen gut zu strukturieren, den Austausch untereinander zu fördern und begleitet die Gruppe zu ihren Ergebnissen. Der Workshop vermittelt u.a. Hintergrundwissen und Methoden, um ein Treffen motivierend zu eröffnen, Themen kreativ zu sammeln und zu strukturieren und Treffen mit klaren Arbeitsaufträgen zu beenden.

[Informationen und Anmeldung](#)

Vortrag und Diskussion: **Kein „Neutralitätsgebot“ in der Demokratiewerk**

Termin: 29.10.2024 // 17:00 – 20:00 Uhr // Online

Welche Verpflichtungen erwachsen Organisationen der Demokratiewerk als Empfänger von Fördermitteln? Sind sie dazu verpflichtet, ein sogenanntes Neutralitätsgebot einzuhalten? Zuletzt hat der Sächsische Rechnungshof eine sogenannte Neutralität der mit staatlichen Mitteln geförderten Zivilgesellschaft gefordert. Dies wurde bereits umgesetzt: in Förderrichtlinien taucht der Begriff der parteipolitischen Neutralität auf. Im Auftrag mehrerer Stiftungen hat Prof. Dr. Hufen ein Rechtsgutachten erstellt, welches diese Sachverhalte juristisch prüft. Er wird das Gutachten vorstellen und Fragen beantworten. Es wird die Gelegenheit geben, das Gutachten zu diskutieren und in Gruppen Ableitungen für die eigene Arbeit zu treffen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop:

Bürgerräte und losbasierte Teilnehmungsformate auf kommunaler Ebene

Termin: 07.11.2024 // 09:00 – 17:00 Uhr // Dresden

Im Workshop lernen Sie das Konzept losbasierter Teilnehmungsformate und dessen kommunale Einsatzmöglichkeiten kennen. Sie analysieren das Potential losbasierter Teilnehmerrekrutierung, auch für andere Teilnehmungsformate, und erarbeiten Kriterien für die Entscheidung, zu welchen Themen und Anlässen welches Format wie angeboten werden kann. Nach diesem Workshop wissen Sie, welche unterschiedlichen losbasierten Methoden der sich bewährt haben, wie eine breite Beteiligung sichergestellt und vor allem auch die Integration beteiligungsferner Milieus gelingen kann.

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop: **Deeskalation. In schwierigen Situationen passend reagieren**

Termin: 07.11.2024 // 10:00 – 16:30 Uhr // Leipzig

Die demokratische Streitkultur hat massiv unter den Entwicklungen der letzten Jahre gelitten. Häufig dominieren Wut und Aggression in Diskussionsveranstaltungen und privaten Gesprächssituationen. Mitunter werden Menschen die demokratische Werte vertreten oder aus anderen Gründen nicht in das Bild extrem Rechter passen, im privaten Bereich bedroht. Im Workshop vermitteln wir Wissen und üben praktisch, was deeskalierend wirken kann und wie man in brenzligen Situationen körperlich und psychisch unversehrt bleibt.

[Informationen und Anmeldung](#)

Seminar: **Gemeinwesenarbeit im Quartier**

Termin: 07.-08.11.2024 // Berlin

In dem Seminar soll bilanziert werden, was Gemeinwesenarbeit heute ist, welche Beiträge sie zu einer integrierten Quartiersentwicklung leisten kann, welche Rahmenbedingungen dafür erfüllt sein müssen und welche "Mehrwerte" sie für Quartiere und ihre Bewohnerschaft generieren kann. Diesen Fragen wird u.a. anhand konkreter Praxisbeispiele aus Kommunen und Quartieren nachgegangen. Zudem werden die Teilnehmenden Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch haben.

[Informationen und Anmeldung](#)

Workshop:

Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Kommunen (nur für Kommunen)

Termin: 08.11.2024 // 09:00 – 17:00 Uhr // Dresden

Der Workshop zeigt Möglichkeiten auf, das Know-how zivilgesellschaftlicher Träger gewinnbringend in die alltägliche Verwaltungsarbeit und die kommunale Politik einzubinden, ohne dabei die Grundsätze der repräsentativen Demokratie zu missachten. Sie lernen konkrete Tools, Formate und Methoden kennen, mit denen Sie Vertrauen zwischen den unterschiedlichen Akteuren aufbauen und nachhaltig sichern können. Sie lernen, wie Sie Motivation und Rollen unterschiedlicher Akteure erkennen, thematisieren und eventuell auftretende Konflikte zielführend bearbeiten können.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: **Crossmediale Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung**

Termin: 08.11.2024 // 09:30 – 15:30 Uhr // Online

Kommunen sind gefordert mehr und mehr informelle Informations- und Beteiligungsangebote zu machen: von der klassischen Informationsveranstaltung, über kreative Beteiligungsworkshops bis hin zu innovativen Online-Formaten. Digitale und Vor-Ort Beteiligungsverfahren und -methoden

sollten passgenau und überlegt für den jeweiligen Anlass ausgewählt werden. In diesem Webinar haben Sie die Möglichkeit, für Ihre eigenen Praxisfälle Beteiligungskonzepte aufzusetzen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: **Beschaffung von Grundstücken für gemeindliche Vorhaben**

Termin: 11.11.2024 // 10:00 – 16:30 Uhr // Online

Für nahezu jede gemeindliche Investition in die örtliche Infrastruktur wird Grund und Boden benötigt. Betroffene Grundstückseigentümer sind oft schwer zu bewegen, die für Kindergärten, Schulen, Straßenbau und neue Wohnbaugebiete benötigten Grundstücke an die Kommunen zu verkaufen. Durch ein geschicktes Vorgehen bei der Grundstücksakquise, die Kenntnis der Befürchtungen der Grundstückseigentümer und der rechtlichen Instrumente können die Chancen für den erfolgreichen Abschluss von Grunderwerbsverträgen deutlich verbessert werden.

[Informationen und Anmeldung](#)

Fachtagung: „**Demokratie braucht alle!**“

Aufsuchende politische Bildung im Quartier und darüber hinaus

Termin: 12.-13.11.2024 // Berlin // Anmeldeschluss: 15.10.2024

Im **Modellprojekt PartQ** wurde aufsuchende politische Bildungsarbeit im Sinne einer gleichberechtigten Teilhabe aller erprobt. In vier Jahren und zwei Projektrunden wurden 19 Praxisprojekte in elf Quartieren bundesweit begleitet und evaluiert. Es wurden viele neue Wege ausprobiert, um für die Menschen in strukturell benachteiligten Stadtteilen Zugänge zu politischer Bildung und Partizipation zu schaffen. Daraus wurden viele Erkenntnisse gewonnen. In einem multiperspektivischen Austausch wurden Handlungsempfehlungen entwickelt, um den Ansatz in der politischen Bildung, in der Quartiersarbeit und darüber hinaus zu verankern. Im Rahmen der Fachtagung sollen diese Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen mit einem breiten Publikum geteilt und diskutiert.

[Informationen und Anmeldung](#)

Werkstattgespräch: **Zusammen stark. Kunst- und Kulturinitiativen auf dem Land erfolgreich vernetzen und zu Kooperationen ermutigen!**

Termin: 13.11.2024 // 15:00 - 16:45 Uhr // Online

Die Werkstattgespräche richten sich an engagierte Menschen, die etwas in ihrem Ort beziehungsweise ihrer Region bewegen möchten. In informeller Runde lernen die Teilnehmenden zwei besonders gelungene Praxisbeispiele des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (**BULEplus**) kennen. Außerdem erfahren Sie, welche übergreifenden Erkenntnisse in den Modellprojekten gesammelt wurden und lernen zentrale Erfolgsfaktoren und Herausforderungen von **LandKULTUR** kennen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Landes Präventionstag Sachsen: „Digitale Native. Kompetent von Anfang an“

Termin: 18. – 19.11.2024 // Leipzig

Zielgruppen der Veranstaltung sind neben den Vertretern der Polizei, der Justiz auch Vertreter der Schulen, der Kirchen, die Verbände der Wohlfahrtspflege sowie der Kommunen, aber auch Einzelpersonen, die infolge beruflicher oder persönlicher Veranlassung mit dem Thema Digitale Medien verbunden sind. Neben theoretischem Wissen werden auch viele praktische Ansätze – bewährte Programme und gute Praxis – die beiden Tage bestimmen. Das Spektrum reicht darüber hinaus – neben dem Fokusthema Umgang mit Digitalen Medien – von Extremismus und Suchtprävention über Schulprogrammarbeit, dem Erwerb von Lebenskompetenzen, der Gesundheitsförderung, der Verkehrssicherheitsarbeit bis hin zur Gewaltprävention und vieles mehr.

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

Förderung: **Integrative Maßnahmen Freistaat Sachsen**

Bewerbungsfrist: 31.10.2024

Das Landesprogramm „Integrative Maßnahmen“ unterstützt Projekte zur Integration und Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Sachsen. Aktuell ausgeschrieben sind Förderungen in der Fördersäule A – Landesweite integrationsfördernde Strukturprojekte, der Fördersäule D – Patenschafts- und Mentoringprojekte, sowie der Fördersäule E – Sprach-Lern-Räume. Finanziert werden 90% der förderfähigen Kosten (bei eingetragenen Vereinen 95%). Patenschafts- und Mentoringprojekte sowie Sprach-Lern-Räume werden mit bis zu 120.000 EUR pro Jahr gefördert.

[Informationen](#)

Mikroförderung: **Aktion Mensch e.V.**

Bewerbungsfrist: fortlaufend

Die Mikroförderung eignet sich für vielfältige, lokale Projektideen, die klein und niederschwellig sind. Außerdem wird unterstützt, wenn Sie die Zusammenarbeit verschiedener Partner stärken wollen. Gefördert werden Vorhaben, die dazu beitragen, dass alle Lebensbereiche von Menschen mit und ohne Behinderung ohne fremde Hilfe auffindbar und zugänglich sind und genutzt werden können. Die maximale Fördersumme beträgt 5.000 Euro.

[Informationen](#)

Förderung: **Doris-Wuppermann Stiftung**

Bewerbungsfrist: fortlaufend

Die Stiftung will junge Menschen zum politischen Handeln ermuntern und ihr politisches Engagement unterstützen. Gefördert werden Projekte in den Themenfeldern: Stärkung politischer Beteiligungsformen und Empowerment von Kindern und Jugendlichen; Anti-Rassismus und Anti-Diskriminierungsarbeit; Klimaschutz demokratisch gestalten; Erinnerungskultur bewahren. In der Regel wird eine Förderung bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 Euro gewährt. Grundsätzlich sind junge Menschen mit Projektideen oder Initiativen, die im Sinne der Stiftung förderungswürdig erscheinen, antragsberechtigt.

[Informationen](#)

Förderung: **JUGENDSTIL*-Ideenfonds**

Bewerbungsfrist: fortlaufend

Mit dem JUGENDSTIL*-Ideenfonds werden Projekte unterstützt, die postmigrantische Perspektiven in Ostdeutschland stärken und sichtbar machen. Förderfähig ist dabei eine Vielzahl von Formaten wie zum Beispiel, kulturelle Veranstaltungen, Podcasts, Theater- oder

Musikworkshops und vieles mehr. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen die mehrheitlich aus Menschen mit Einwanderungsgeschichte bestehen und überwiegend zwischen 14 und 27 Jahren alt sind.

[Informationen](#)

Förderung: Fonds auf Augenhöhe

Bewerbungsfrist: fortlaufend

Der »Fonds Auf Augenhöhe« unterstützt Projekte, die insbesondere Begegnungsformate für Menschen mit und ohne Fluchtbiografie umsetzen wollen. Der Austausch untereinander und gemeinsame Aktivitäten stehen im Fokus. Der Fonds Auf Augenhöhe ist eine Initiative für mehr Vielfalt, Respekt und Miteinander. Dabei lässt er den Antragsteller*innen und ihren Förderpartner*innen viel (Frei-)Raum in der Ausgestaltung ihres zivilgesellschaftlichen Engagements. Dies kann z.B. Beratung und Begleitung in verschiedenen sozialen Bereichen, unterschiedliche Formen der Selbstorganisation und des Empowerments oder auch Garten, Kunst und Kulturaktionen oder Feste und weitere Begegnungsformate umfassen.

[Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten zu Themen in den Bereichen Kultur, Demokratie, Inklusion, Nachhaltigkeit, Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung finden Sie im regelmäßigen Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. unter

<http://soziokultur-sachsen.de/service/nl-lvs>

HINWEIS:

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse guge@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

Abmelden:

Wenn Sie den Infobrief der Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: guge@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger*innenadresse)

Förderhinweis:

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen wird kofinanziert von der Europäischen Union.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**